

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Orotol® ultra ist ein hochwirksames Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion, Desodorierung, Reinigung und Pflege von zahnärztlichen Sauganlagen sowie Mundspülbecken und ist für alle Amalgamabscheider geeignet.

Produktkategorien

PCO - Sonstige
Desinfektionsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße : Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort : 70806 Kornwestheim

Telefon : +49 7154 1308-0

Telefax : +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen : DÜRR DENTAL AG, Postfach 1264, D-74302 Bietigheim-Bissingen
Telefon: +49 7142 705-0, Telefax: +49 7142 61365, info@duerr.de

1.4 Notrufnummer

D: +49 30 306860790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d) / CH: 145

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.

Repr. 1A ; H360Df - Reproduktionstoxizität : Kategorie 1B ; Kann das Kind im Mutterleib schädigen.Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

STOT SE 3 ; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Kategorie 3 ; Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. · Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. · Gefahr ernster Augenschäden. · Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Repr. Cat. 2 ; R 61 · Repr. Cat.3 ; R 62 · Xi ; R 41 · Xi ; R 37/38

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0



Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ätzwirkung (GHS05) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9

Gefahrenhinweise

H360.F2D1 Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403/233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen



T ; Giftig

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9

R-Sätze

61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Orotol® ultra enthält Natriumperoxoborat, alkalische Reinigungskomponenten, Komplexbildner, nichtionische Tenside, Spezialentschäumer und Hilfsstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe

NATRIUMPEROXOBORAT ; REACH-Registrierungsnr. : - ; EG-Nr. : 234-390-0; CAS-Nr. : 10332-33-9

Gewichtsanteil : 25 - 30 %
Einstufung 67/548/EWG : O ; R8 Repr. Cat.2 ; R61 Repr. Cat.3 ; R62 Xi ; R41 Xn ; R22 Xi ; R37
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Ox. Sol. 3 ; H272 Repr. 1B ; H360.F2D1 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 STOT SE 3 ; H335

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

2-ACETYLOXYBENZoesäure ; REACH-Registrierungsnr. : - ; EG-Nr. : 200-064-1; CAS-Nr. : 50-78-2

Gewichtsanteil : 15 - 20 %
Einstufung 67/548/EWG : Xn ; R22
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302

Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119486762-27 ; EG-Nr. : 200-573-9; CAS-Nr. : 64-02-8

Gewichtsanteil : 1 - 5 %
Einstufung 67/548/EWG : Xi ; R41 Xn ; R20/22
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332

Fettalkoholalkoxyolat ; REACH-Registrierungsnr. : - ; CAS-Nr. : 111905-53-4

Gewichtsanteil : 1 - 5 %
Einstufung 67/548/EWG : N ; R50 Xi ; R36/38
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 Aquatic Acute 1 ; H400

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Sprühwasser. Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt wirkt oxidierend.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Sauerstoff.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Aufkehren und aufnehmen in saubere, trockene Kunststoffbehälter; nicht luftdicht verschließen. Staubentwicklung vermeiden.

Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Nicht brennbar. Wirkt oxidierend. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen sowie Säuren lagern. Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse : 6.1B

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW (D)

Spitzenbegrenzung : Fortpfl.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

Bemerkung : f, D
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert : nicht relevant

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 1,5 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 1,5 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Oral
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 25 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 24 kg/h
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 2,5 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Expositionsweg : Oral
Grenzwert : 0,36 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 24 h
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Expositionsweg : Dermal
Grenzwert : 36 mg/kg
Sicherheitsfaktor : 24 h
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 2,5 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Expositionsweg : Einatmen
Grenzwert : 0,5 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Grenzwert : 2,2 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Grenzwert : 0,22 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Boden
Grenzwert : 0,72 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) (Natrium-ethylen-diamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Grenzwert : 43 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand : Pulver

Farbe : weiß

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich :	(1013 hPa)	nicht anwendbar	
Siedepunkt / Siedebereich :	(1013 hPa)	nicht anwendbar	
Flammpunkt :		nicht anwendbar	DIN 51755
Zündtemperatur :		nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze :		nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze :		nicht anwendbar	
Dichte :	(20 °C)	keine/keiner	
Schüttdichte :	(20 °C)	ca.	800 kg/m ³
Wasserlöslichkeit :	(20 °C)		100 Gew-%
pH-Wert :	(20 °C / 10 g/l)		9 - 10

9.2 Sonstige Angaben

Das Produkt wirkt oxidierend.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Material, sauerstoffreich, brandfördernd.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Thermische Zersetzung oberhalb von ca. 70 °C (exotherme Zersetzung) unter Freisetzung von Sauerstoff.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

Reaktionen mit Säuren möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Schwermetalle, Zersetzungskatalystoren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter : LD50
Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 2500 mg/kg

Methode : OECD 401. - OECD 402.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Produkt wirkt reizend auf die Augen und die Haut. Während ein Kontakt des Pulvers mit den Augen mit der Gefahr von Augenschäden verbunden ist, wirkt Orotol® ultra in der üblichen 1 %-igen Anwendungskonzentration bei Berührung mit den Augen nicht reizend.

Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50
Expositionsweg : Dermal
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Reizung und Ätzwirkung

Kaninchenaugen : stark reizend. Methode : OECD 405.

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Reproduktionstoxizität

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

11.4 Zusätzliche Angaben

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) sowie eigenen Gutachten vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 (2-ACETYLOXYBENZOESÄURE ; CAS-Nr. : 50-78-2)
Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis : > 1000 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Parameter : LC50 (NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Spezies : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis : > 1000 mg/l
Expositionsdauer : 96 h
Parameter : LC50 (NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Spezies : Brachydanio rerio (Zebraäbrbling)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis : 51 mg/l
Expositionsdauer : 96 h

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOEC (NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Spezies : Brachydanio rerio (Zebraäbrbling)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität
Wirkdosis : 25 mg/l
Expositionsdauer : 96 h

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 (2-ACETYLOXYBENZoesäure ; CAS-Nr. : 50-78-2)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 330 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Parameter : EC50 (Natrium-ethylendiamintetraacetat ; CAS-Nr. : 64-02-8)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 140 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Parameter : EC50 (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 11 mg/l
Expositionsdauer : 48 h

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC (2-ACETYLOXYBENZoesäure ; CAS-Nr. : 50-78-2)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 1 mg/l
Expositionsdauer : 504 h
Parameter : NOEC (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität
Wirkdosis : 8 mg/l
Expositionsdauer : 48 h

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Spezies : Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis : 3,3 mg/l
Parameter : IC50 (Natriumperoxoborat ; CAS-Nr. : 10332-33-9)
Spezies : Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität
Wirkdosis : 26,8 mg/l
Expositionsdauer : 96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: EAK 18 01 06 (Desinfektionsmittel).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 2 (Wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012

Version : 1.0.0

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Keine

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.
Repr. 1A ; H360Df - Reproduktionstoxizität : Kategorie 1B ; Kann das Kind im Mutterleib schädigen.Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
STOT SE 3 ; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Kategorie 3 ; Kann die Atemwege reizen.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ätzwirkung (GHS05) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9

Gefahrenhinweise

H360.F2D1 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403/233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Bearbeitungsdatum : 13.11.2012
Druckdatum : 21.11.2012
Version : 1.0.0

H360.F2D1	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40 · info@orochemie.de

Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
